



An den Grossen Rat

19.5317.02

ED/ Präsidialnummer: P195317

Basel, 25. September 2019

Regierungsratsbeschluss vom 24. September 2019

Schriftliche Anfrage Alexandra Dill betreffend «Betreuung der Kinder von Lehrpersonen während obligatorischer Weiterbildungstagen»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Alexandra Dill dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Um an der Jahresversammlung der Kantonalen Schulkonferenz als ganztägige obligatorische LehrerInnenfortbildung teilzunehmen, sind Lehrpersonen mit Betreuungspflichten am Mittwochnachmittag auf eine Kinderbetreuung angewiesen. Mit Freude nehme ich zur Kenntnis, dass ein entsprechendes kostenloses Betreuungsangebot für betroffene Familien an der Jahresversammlung der Kantonalen Schulkonferenz organisiert und genutzt wurde.

In einer ähnlichen Situation befinden sich Lehrpersonen mit Betreuungspflichten während anderer obligatorischen Weiterbildungsterminen, die ausserhalb des regulären Stundenplans oder der generellen Anwesenheitszeiten stattfinden, zum Beispiel der "Dreitageblock" in der unterrichtsfreien Zeit in der Woche vor Ostern.

Ich möchte vom Erziehungsdepartement in diesem Zusammenhang darum wissen,

1. wie das Betreuungsangebot am Mittwochnachmittag der Jahresversammlung der Kantonalen Schulkonferenz genutzt wurde und welche Bilanz es zieht.
2. ob dieses Betreuungsangebot auch künftig angeboten wird.
3. wie es dazu steht, künftig auch für die obligatorische Fortbildung im Rahmen des Dreitageblocks oder weiterer obligatorischer Weiterbildungstagen ausserhalb der regulären Anwesenheitszeiten eine Kinderbetreuungslösung für Lehrpersonen mit Familienpflichten anzubieten.

Alexandra Dill»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Beantwortung der Fragen

1. *Wie wird das Betreuungsangebot am Mittwochnachmittag der Jahresversammlung der Kantonalen Schulkonferenz genutzt und welche Bilanz zieht das Erziehungsdepartement?*

Das Betreuungsangebot anlässlich der Gesamtkonferenz der Kantonalen Schulkonferenz Basel-Stadt (KSBS) wird von der KSBS organisiert und besteht nur am Mittwochvormittag. Zehn bis zwölf Lehrpersonen (15 bis 20 Kinder) nutzen das Angebot.

2. *Wird das Betreuungsangebot auch künftig angeboten?*

Vgl. Antwort zu Frage 1.

3. *Wie steht das Erziehungsdepartement dazu, künftig auch für die obligatorische Fortbildung im Rahmen des Dreitageblocks oder weiterer obligatorischer Weiterbildungstagen ausserhalb der regulären Anwesenheitszeiten eine Kinderbetreuungslösung für Lehrpersonen mit Familienpflichten anzubieten?*

Das Erziehungsdepartement ist bestrebt, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle berufstätigen Erziehungsberechtigten im Kanton Basel-Stadt bestmöglich zu gewährleisten. Daher wurden per Schuljahr 2017/18 die Weiterbildungstage während der Unterrichtszeit zugunsten von einer zweiten Ferienwoche an Weihnachten/Neujahr ermöglicht. Für fest eingeplante Weiterbildungstage der Lehrpersonen, darunter der Dreitageblock (unterrichtsfreie Zeit), stehen den Lehrpersonen die gleichen Angebote zur Verfügung wie allen Erziehungsberechtigten, namentlich die Tagesferien, z.B. Robi-Spielaktionen und ähnliche Angebote der Stadt-Basel. Es ist nicht beabsichtigt, ein zusätzliches Betreuungsangebot für Kinder von Lehrpersonen einzurichten.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin